

VERKEHRSSICHERHEITSPROGRAMM für das Mobilitätsreferat der Stadt Linz



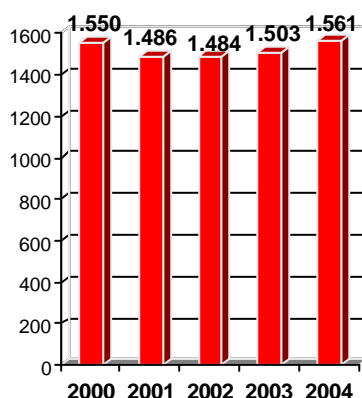
Präsentation am 04.12.2006

im Auftrag von Stadtrat Jürgen Himmelbauer

DI OBR Gerhard KARL

erstellt von Ing. Peter Kaufmann, KfV
DI Peter Rettenbacher, KfV

VERKEHRSSICHERHEITSPROGRAMM für das Mobilitätsreferat der Stadt Linz



Unfallgeschehen Linz

rd. 1.500 Unfälle mit Personenschaden im Jahresschnitt

Verunglückte: 62 % im Pkw,
je 12 % Rad und zu Fuß,
8 % motorisierte Einspurige,
je 2 % Bus und Lkw

! Kreuzungs- und Auffahrunfälle



VERKEHRSSICHERHEITSPROGRAMM für das Mobilitätsreferat der Stadt Linz

ZIEL des VSP LINZ

Bekanntnis zum Österreichischem und
Oberösterreichischen Verkehrssicherheitsprogramm

⇒ HALBIERUNG ZAHL AN VERKEHRSTOTEN

⇒ MINUS 20 % BEI SCHWERVERLETZTEN



VERKEHRSSICHERHEITSPROGRAMM für das Mobilitätsreferat der Stadt Linz

Schwerpunkthemen

- Geschwindigkeit / Verkehrsberuhigung
- Gurt + Kindersitz
- FußgängerInnen
- Schulweg / Verkehrserziehung
- SeniorInnen
- Radverkehr
- Unfallhäufungsstellen

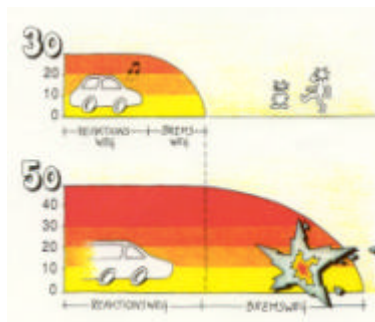


Umsetzung des VSP mit Partnern in Linz



VSP LINZ

Geschwindigkeit / Verkehrsberuhigung



Geschwindigkeitsmessungen Linz



⇒ 4 von 5 nicht eingehalten



⇒ von jedem 3. überschritten

Geschwindigkeit maßgebend für

- ✓ Anhalteweg
- ✓ Verletzungsgrad bei Kollision



ZIEL: Einhaltung Limits mind. 75 %



VSP LINZ

Geschwindigkeit / Verkehrsberuhigung

Maßnahmen für mehr Sicherheit

- Mobile Tempoanzeige
- Überprüfung Geschwindigkeiten
- Zielgerichtete Überwachung
- Gesamtkonzept Tempo 30-Zonen
- Aktion „Apfel - Zitrone“ weiterführen
- Öffentlichkeitsarbeit



VSP LINZ Gurt + Kindersitz

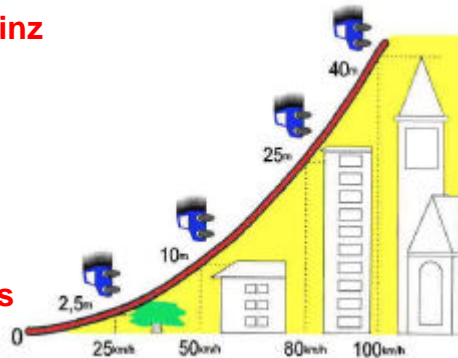
Anschnallquoten Linz (Erhebung 2005)

Ortsgebiet 72 %

Freiland 79 %

Autobahn 91 %

ohne Gurt ⇒ 7x höheres
Tötungsrisiko



**ZIEL: Erhöhung Anschnallquote um mind. 10 %-
konsequente und korrekte Verwendung Kindersitz**



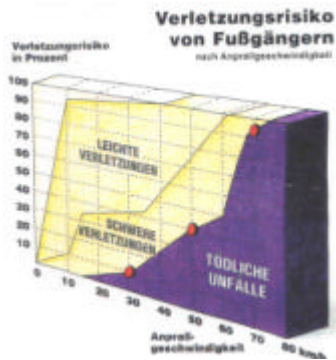
VSP LINZ Gurt + Kindersitz

Maßnahmen für mehr Sicherheit

- Aufklärung mit Gurteschlitten, Überschlagsimulator
- Elternabend in Kindergärten und Volksschulen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Schulung von Multiplikatoren
- Zielgerichtete Überwachung
- Jährliche Überprüfung der Anschnallquoten



VSP LINZ FußgängerInnen



Ungeschützte VerkehrsteilnehmerInnen!

Besonders Kinder und Senioren verunfallen als FG
Gefahr beim Queren der Fahrbahn und bei Dämmerung/Dunkelheit
Oft geringe Anhaltebereitschaft vor Schutzweg

**ZIEL: Reduzierung FußgängerInnenunfälle um 25 %
- Erhöhung Anhaltebereitschaft vor Schutzwegen**



VSP LINZ FußgängerInnen

Maßnahmen für mehr Sicherheit

- Aufklärungskampagne „Sicherheit durch Sichtbarkeit“
- Aktion „Zebra“
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgerichtete Überwachung
- Überprüfung der Anhaltebereitschaft vor Schutzwegen



VSP LINZ Verkehrserziehung / Schulweg

Kinder vom Vertrauens- grundsatz ausgenommen

Sicherung Schulweg als
gesellschaftliche Aufgabe

Linz: bei jedem 2. Schulweg-
unfall verunglückten Kinder
am Zebrastreifen



ZIEL: Reduktion der Unfälle mit Kindern um 25 %



VSP LINZ Verkehrserziehung / Schulweg

Maßnahmen für mehr Sicherheit

- FußgängerInnenfreundliches Schulumfeld (Schulwegpläne)
- SchülerlotsInnen / ElternlotsInnen (weitere Anreizmodelle)
- Aktion „Apfel – Zitrone“ mit Schulen
- Verkehrssicherheitsaktionen der Autofahrerclubs
- Kontrolle Anhaltepflicht vor Zebrastreifen
- Elternbriefe, Motivation für VE-Aufgaben in den Schulen



VSP LINZ SeniorInnen

Anteil der älteren Menschen steigt

Höhere Verkehrsleistung der SeniorInnen (v.a. Pkw)

SeniorInnen häufiger als Fußgänger und im ÖV unterwegs

Hohes Tötungsrisiko

Spezielle Bedürfnisse im Straßenverkehr



ZIEL: Reduktion der Unfälle mit SeniorInnen um 25 %



VSP LINZ SeniorInnen

Maßnahmen für mehr Sicherheit

- Informationsveranstaltungen für ältere Verkehrsteilnehmer (gem. mit SeniorInnenorganisationen)
- Reflexmaterial für SeniorInnen zur besseren Sichtbarmachung
- Straßenplanerische Berücksichtigung (SeniorInnengerechte Verkehrsanlagen)



VSP LINZ Radverkehr

Ungeschützte VerkehrsteilnehmerInnen!

Schwere Verletzungen
betreffen Kopf - nur rund 21%
verwenden Radhelm in Linz
Defektes od. fehlendes Licht
Geschlossenes Radwegenetz

Verletzungen bei Radunfällen



**ZIEL: Hebung des Radverkehrsanteils sowie der
Helmtragequote bei RadfahrerInnen**



VSP LINZ Radverkehr

Maßnahmen für mehr Sicherheit

- Überprüfung der Radverkehrsanlagen, Erweiterung des Radwegenetzes
- Helmaktion (vergünstigte Radhelme, Vorbildaktion)
- Fahrradlichtaktion (Ausstattung des Fahrrades)
- Rad-Ratgeber / Radjahr



VSP LINZ

Unfallhäufungsstellen

Stadt Linz als Straßenerhalter verpflichtet, bekannte Unfallhäufungsstellen zu sanieren

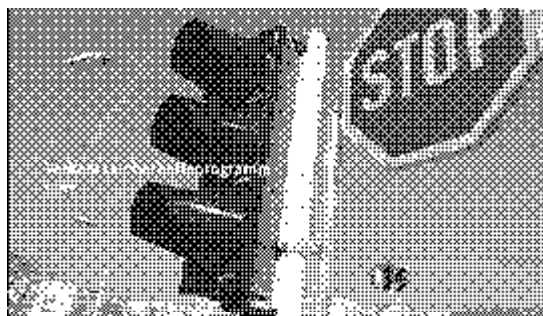
ZIEL: Reduktion der Unfälle mit Personenschaden an den gefährlichsten Straßenstellen in Linz um 50 %



- ⇒ Ermittlung einer Prioritätenliste zu Unfallhäufungsstellen
- ⇒ Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung von Sanierungsmaßnahmen



VERKEHRSSICHERHEITSPROGRAMM für das Mobilitätsreferat der Stadt Linz



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

